

Nach dem Anspiel kommt der Abschied

HL 18.9.25

Lydia Betz, Lina Enzenhöfer und Luise Peipp scheiden in Eysölden nach 48 Jahren aus dem Kindergottesdienstteam aus

Von Dieter Bubenberger

Eysölden – Der Kindergottesdiensttag als großes Ereignis am Ende der Ferien: 44 Kinder und zahlreiche Mitarbeiterinnen aus den Kirchengemeinden Offenbau und Eysölden haben einen abwechslungsreichen Nachmittag im Pfarrstadel erlebt – mit Spiel, Essen, Basteln, Gesang und biblischen Geschichten. Am vergangenen Sonntag wurden die tollen Erlebnisse im Familiengottesdienst für alle noch einmal lebendig.

Zu Beginn ging es mit der Zeitmaschine zurück in die Vergangenheit: Die silbern glänzende Maschine Marke Eigenbau brachte die Gottesdienstsucher zurück in die Zeit des Alten Testaments, die vielen Kinder und ihre Eltern und Großeltern erfuhren in einem spannenden Anspiel die biblische Geschichte von Jakob und Esau.

Der jüngere Bruder Jakob bringt seinen älteren Bruder durch einen Trick ums Erbe und



Per Zeitmaschine werden Kinder wie Zuschauer in die Zeit des Alten Testaments zurückversetzt (linkes Bild). Am Ende des Gottesdienstes werden Lina Enzenhöfer, Luise Peipp und Lydia Betz (von links, mit Geschenken in der Hand) verabschiedet. Fotos: Dieter Bubenberger

muss anschließend vor dessen Rachegehlüsten zu seinem Onkel fliehen. Unterwegs erscheint ihm Gott im Traum und verspricht ihm – trotz allem was er falsch gemacht hat – seine Unterstützung. Jakob erkennt in der Begegnung mit Gott seine Fehler und ist zur Umkehr bereit. „Gott ist auf eine andere Weise gerecht, als wir Menschen

schen uns das vorstellen. Gott ist gnädig. Aber man muss die Gnade auch annehmen und sein Leben ändern“, sagte Pfarrer Oliver Schmidt in seiner Predigt.

Ein Happy End, wenn auch mit einem weinendem Auge, gab es zum Abschluss noch für Lydia Betz, Lina Enzenhöfer und Luise Peipp, die sich nach



48 Jahren Mitarbeit aus der Eysöldener Kindergottesdienstarbeit verabschiedeten. Seit 1977 hatten sie an unzähligen Sonntagen Kindergottesdienste gefeiert. Kinderbibelwochen und Kindergottesdienstage vorbereiten und durchgeführt. Als Dankeschön gab es für alle drei einen Rosenstock von den Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen, ein Geschenk und Dankeschön von Pfarrer Oliver Schmidt von der Kirchengemeinde sowie ein Gruppenbild mit allen Kindern und Mitarbeiterinnen vom letzten Kindergottesdiensttag. Als Abschiedsgeschenk seitens der scheidenden Mitarbeiterinnen wurden alle Anwesenden nach dem Gottesdienst mit Eis verwöhnt. HK